



Niederschrift

Wirtschaftsplan 2022

I. Vortrag der Geschäftsleitung

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird vorgelegt:

- Haushaltssatzung
- Wirtschaftsplan gemäß § 2 WkKV bestehend aus
 - Erfolgsplan (§ 3 WkKV)
 - Haushaltsrechtlicher Stellenplan
 - Vermögensplan (§ 4 WkKV)
- 5jährige Finanzplan gemäß § 6 WkK

Erfolgsplan	2022	
	TEUR	
Erträge für geplante Leistungen	9.854	
Entnahme aus den Rücklagen	400	
Zuschüsse der Träger für		
Instandhaltung	0	
Betriebskosten	0	
Gesamterträge	10.254	
Personalkosten	6.525	63,6 %
Abschreibungen, Zinsen und Fördermittel	1.724	16,8 %
Sachkosten	2.005	19,6 %
Gesamtaufwendungen	10.254	

Der vorgelegte Wirtschaftsplan des KhZVI schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die Eigenkapitalverzinsung aus den vermieteten Objekten wird vollständig von den anfallenden Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen aufgezehrt, da diese über das Ausbildungsbudget nicht finanziert werden. Aufgrund der pauschalen Vergütung der generalistischen Pflegeausbildung und den niedrigen Schülerzahlen gehen die Erlöse aus dem Schulbetrieb um TEUR -50 zurück.

Die Gesamterträge steigen auf Grund höherer Erträge für die Personalgestellung um TEUR 534 zur Prognose 202 an. Bei den übrigen Erträgen mussten Rückgänge bei periodenfremden Erträgen in Höhe von TEUR – 210 berücksichtigt werden.

Die Dienstleistungserlöse für Beteiligungen gehen ebenfalls zurück (TEUR -50).

Zur Deckung der Anschubfinanzierung der Professuren der Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH in Höhe von TEUR 400 ist eine Verwendung des Gewinnvortrages des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt geplant.

Die Aufwendungen steigen ebenfalls gegenüber der Prognose 2021 um TEUR 541.

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Personalkosten (TEUR +605).

Die Personalaufwendungen mit einem Anteil von 63,6 % an den Gesamtaufwendungen berücksichtigen die Beschäftigung von 59,91 kalkulierten Vollzeitkräften.

Die bauliche Sanierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) und die Maßnahmen zur Digitalisierung des Unterrichts werden nach Erstellung der konkreten Planungsvorlagen fortgesetzt. Betriebsnotwendige Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen wurden im erforderlichen Maß geplant.

Für die Modernisierung der Ausstattung und die Sanierung des BBZ wurden TEUR 1.077 neu angesetzt. Für den erfolgten Grunderwerb fallen Tilgungsleistungen in Höhe von TEUR 267 an.

Im Rahmen der weiteren Digitalisierung des Schulbetriebs gehen wir von einer Förderung in Höhe von TEUR 166 aus.

Vermögensplan	2022	Verpflichtungs-	Gesamt-
	TEUR	ermächtigung TEUR	ausgaben TEUR
Investitionen			
Grunderwerb	0		
Modernisierung BBZ	1.077		
Berufsbildungszentrum	44		
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	6.323		40.237
Tilgungen	267		
Instandhaltung Berufsbildungszentrum	0		
Betriebskosten KhVZI	0		
Neubau Mitarbeiterwohnungen	1.500	1.500	
Ausgaben	9.211		
Innenfinanzierung über Cashflow	1.178		
Entnahme aus den Rücklagen	0		
Zuschüsse der Träger für			
Investitionen	7.823		
Instandhaltung	0		
Verlustabdeckung (+)/Überschuss(-)	0		
Tilgungen	0		
Zinsen	0		
Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	44		
Fördermittel Schulfinanzierung	166		
Kreditaufnahmen	0		
Einnahmen	9.211		

Der **fünfstufige Finanzplan** berücksichtigt keine weiteren Betriebskostenersätze.

Für die Folgejahre ist die Fortsetzung der Sanierung des BBZ geplant. Die Finanzierung erfolgt aus dem Cashflow aus den vorhandenen liquiden Mitteln.

Die Planansätze für die Fortsetzung der Generalsanierung des Klinikums Ingolstadt incl. Neubau der Psychiatrie wurden auf Grundlage der neuen Planung angesetzt.

Für 2022 ergibt sich eine Mittelanforderung von TEUR 7.823, die neben den Kosten Generalsanierung in Höhe von TEUR 6.323 weitere TEUR 1.500 für den Neubau der Personalwohnungen enthält.

Aufgrund neuer Überlegungen wurde die bisherige Generalsanierung des Klinikums Ingolstadt umfassend neu konzipiert und in gewissem Umfang Ersatzneubauten geplant. Aufgrund des relativ frühen Planungsstadiums der Generalsanierung/Ersatzneubauten sind alle Angaben zur Finanzplanung sowohl inhaltlich wie auch unter Kostengesichtspunkten mit Unsicherheiten behaftet.

Der derzeitige Planungsstand sieht für Generalsanierung/Teilersatzneubauten und Psych. Tagklinik in Eichstätt einen Gesamtkostenrahmen von ca. 679 Mio. € bis in das Jahr 2040 vor, davon sollen 146 Mio. € aus Eigenmitteln des Zweckverbandes, also der beiden Träger Stadt Ingolstadt und Bezirk Oberbayern stammen. Das Zentrum für psychische Gesundheit im Klinikum (incl. Schlaflabor) wird dabei mit Ausnahme der Tagesklinik an der Münchner Straße, die unberührt bleibt, vollständig mit 325 Betten/24 Plätzen neu gebaut.

Für die anfallenden Ausgaben der Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung hinsichtlich der von den Trägern aufzubringenden Mittel von TEUR 40.237 für die Generalsanierung des Klinikums Ingolstadt und TEUR 1.500 für den Neubau der Personalwohnungen beantragt.

Die Abbildung der gesamten Sanierungsmaßnahmen erfolgt im Wirtschaftsplan der Klinikum Ingolstadt GmbH.

II. Antrag der Geschäftsleitung

Die Zweckverbandsversammlung wolle beschließen:

Der vorgelegten Wirtschaftsplan 2022 und die fünfjährige Finanzplanung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt werden genehmigt.

Der Krankenhauszweckverband Ingolstadt erlässt für das Wirtschaftsjahr 2022 die mit dem Wirtschaftsplan vorgelegte Haushaltssatzung.



Dr. Andreas Tiéte
Geschäftsleiter

- Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2022 und 5jähriger Finanzplan
- Anlage 2 – Haushaltssatzung
- Anlage 3 – Kostenplanung Generalsanierung 2022 - 2040

Wirtschaftsplan 2022

des

Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt



Inhaltsverzeichnis

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes	3
Bericht zum Jahresabschluss 2020	3
Wirtschaftsjahr 2021 und 2022	11
Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2022	14
Vermögens- und Finanzplan 2022	15

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Krankenhauszweckverband Ingolstadt, gegründet im November 1981, dient ausschließlich und unmittelbar der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Zu seinen Aufgaben zählt:

- die unentgeltliche Überlassung von Grund und Boden an die Klinikum Ingolstadt GmbH,
- die Verwaltung und der Betrieb des Medizinischen Schulzentrums über 8 genehmigte Berufsfachschulen mit 563 Ausbildungsplätzen; davon entfallen 20 Ausbildungsplätze auf die Krankenpflegehilfe; darüber hinaus stehen weitere 13 Plätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten zur Verfügung.
- die Vermietung des Geriatrie- und Rehabilitationszentrum und des neuen Pflegeheims in der Krumenauerstraße 27 am Klinikum Ingolstadt
- die Verwaltung und Betreuung des Wohnungsbestandes

Zum 01.01.2005 wurde der Klinikbetrieb, die Entwöhnungseinrichtung und die Seniorenwohnanlage „Betreutes Wohnen“ mit den Bauten auf die neu gegründete Klinikum Ingolstadt GmbH gegen Gewährung sämtlicher Gesellschaftsrechte ausgegliedert. Das Pflegeheim Sebastianstraße wurde nach seiner Ausgliederung in die Klinikum Ingolstadt GmbH zum 01.01.2007 auf deren neu gegründete Tochtergesellschaft die Alten- und Pflegeheim GmbH übertragen.

Bericht zum Jahresabschluss 2020

Vermögens- und Finanzlage

Vermögen	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Software	218	0%	0	0%	218	>100
Grund und Boden (einschl. Erbbaurecht)	26.242	24%	13.466	14%	12.776	94,9%
Medizinisches Schulungszentrum	3.638	3%	3.998	4%	- 360	-9,0%
Geriatrie- und Rehabilitationszentrum	3.483	3%	3.695	4%	- 212	-5,7%
Wohnbauten	38	0%	42	0%	- 4	-9,5%
Pflegeheim - psychiatrischer Teil	10.027	9%	10.435	11%	- 408	-3,9%
Anteile an der Klinikum Ingolstadt GmbH	52.183	47%	52.183	54%	0	0,0%
Anlagevermögen	95.829	94%	83.819	87%	12.010	14,3%
Forderungen für Pensionsumlagen	8.164	7%	7.569	8%	595	7,9%
Lebensarbeitszeitkonten	31	0%	42	0%	- 11	-26,2%
Langfristige Geldanlage	1.515	1%	0	0%	1.515	>100
Mittel- und langfristiges Vermögen	105.539	95%	91.430	94%	14.109	15,4%
Forderung aus Grundstücksverkauf	0	0%	0	0%	0	>100
Forderungen und Abgrenzungen	951	1%	424	0%	527	>100
davon an Träger	0	0%	0	0%	0	>100
Kreditgewährungen an Tochterunternehmen	0	0%	3.800	4%	- 3.800	-100,0%
Festgeldanlagen und liquide Mittel	5.125	5%	1.137	1%	3.988	>100
Kurzfristiges Vermögen	6.076	5%	5.361	6%	715	13,3%
Gesamtvermögen	111.615	100%	96.791	100%	14.824	15,3%

Der Aufbau des Vermögens um TEUR 14.824 resultiert zum einen aus dem Erwerb angrenzender Grundstückflächen in Höhe von TEUR 12.782 und auf dem cashflowbedingten Anstieg der liquiden Mittel um weitere TEUR 1.703 auf TEUR 6.640. Ein Teilbetrag von TEUR 1.515 (Vorjahr TEUR 3.800) ist bei der Tochtergesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH langfristig angelegt.

Zum anderen sind infolge der Berücksichtigung der aktuellen Zinstrends die Pensionsverpflichtungen, die im Rahmen der Personalgestellung von den Tochterunternehmen zu erstatten sind, erneut um TEUR 595 auf TEUR 8.164 angewachsen. Für diese Verpflichtungen sind gleichzeitig entsprechende Rückstellungen für Umlagezahlungen an den Versorgungsverband passiviert.

Der Aufbau der Forderungen um TEUR 527 auf TEUR 951 resultiert im Wesentlichen aus höheren offenen Forderungen aus der Schulfinanzierung gegenüber der Klinikum Ingolstadt GmbH und aus Schadensersatzforderungen.

Das Anlagevermögen stieg bei Investitionen von TEUR 12.966, aufgrund der planmäßigen Abschreibungen von TEUR 956 um TEUR 12.010 auf TEUR 95.829.

Der Anstieg des Anlagevermögens um TEUR 12.010 stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

Anlagevermögen	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anfangsbestand	83.819	84.647	-828	-1,0
Investitionen	12.966	164	12.802	7.806,1
Grundstückkäufe	12.782	0		
Erschließungsbeiträge	0	2		
Einrichtung/Ausstattung Medizinisches Schulzentrum	183	152		
Neues Pflegeheim	0	9		
Wohnungen	0	1		
Abschreibungen	-956	-949	-7	0,7
Abgänge	0	-43	43	> 100
übrige Abgänge	0	-43		
Endbestand	95.829	83.819	12.010	14,3

Das Gesamtvermögen war wie folgt finanziert:

Kapital	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Gezeichnetes Kapital	2.000	2%	2.000	2%	0	0,0%
Kapitalrücklagen	70.611	63%	70.611	73%	0	0,0%
Gewinnvortrag	3.774	3%	3.550	4%	224	6,3%
Jahresergebnis	514	0%	224	0%	290	129,5%
Eigenkapital	76.899	69%	76.385	79%	514	0,7%
Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.378	4%	4.512	5%	- 134	-3,0%
Eigenmittel	81.277	73%	80.897	84%	380	0,5%
Pensions-/Beihilfe-/Jubiläums-/Archivierungsrückstellungen	15.650	14%	14.273	15%	1.377	9,6%
langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	5.785	5%	0	0%	5.785	>100
Rechnungsabgrenzung Erbbauzinsen	591	1%	614	1%	- 23	-3,7%
Langfristiges Fremdkapital	22.026	20%	14.887	15%	7.139	48,0%
mittelfristige Bankkredite	6.815	6%	0	0%	6.815	>100
Altersteilzeitrückstellung	211	0%	139	0%	72	51,8%
Mittelfristiges Fremdkapital	7.026	6%	139	0%	6.887	4954,7%
kurzfristige Kredite	267	0%	0	0%	267	>100
Kredite von Klinikum Ingolstadt GmbH	0	0%	53	0%	- 53	-100,0%
Kredite von Alten- und Pflegeheim GmbH	0	0%	0	0%	0	>100
Sonstige Rückstellungen	329	0%	553	1%	- 224	-40,5%
übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	690	1%	262	0%	428	163,4%
Kurzfristiges Fremdkapital	1.286	1%	868	1%	418	48,2%
Gesamtkapital	111.615	100%	96.791	100%	14.824	15,3%

Die **Eigenmittel** sind um TEUR 380 auf TEUR 81.277 angewachsen. Sie decken rund 85 % des Anlagevermögens.

Das **Eigenkapital** stieg dabei wegen des Jahresüberschusses 2020 um TEUR 514 auf TEUR 76.899.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** enthält vereinnahmte Fördermittel für Investitionen des Anlagevermögens und hat Eigenmittelcharakter. Er ging infolge der planmäßigen Auflösungen (TEUR 319) und von Zugängen (TEUR 132) sowie Umbuchungen (TEUR 53) um TEUR 134 auf TEUR 4.378 zurück.

Das **langfristige Fremdkapital** ist um TEUR 7.139 auf TEUR 2.026 angestiegen.

Dies beruht insbesondere auf dem Anstieg der langfristigen Bankkredite auf TEUR 5.785 und auf dem höheren Rückstellungsbedarf für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, der sich auf TEUR 15.650 beläuft. Daneben sind abgegrenzte Erbbauzinsen mit TEUR 591 (Vorjahr TEUR 614) enthalten.

Das **mittelfristige Fremdkapital** stieg ebenfalls insgesamt um TEUR 6.887 wegen der Aufnahme von Bankkrediten um TEUR 6.815 und des Anstiegs der Altersteilzeitrückstellungen um TEUR 72.

Das **kurzfristige Fremdkapital** wuchs um TEUR 418 auf TEUR 1.286. Die kurzfristig fälligen Kreditverbindlichkeiten stiegen um TEUR 214 auf TEUR 267.

Die im Vorjahresvergleich um TEUR 224 niedrigeren kurzfristigen Rückstellungen von TEUR 329 betreffen Personalverpflichtungen, Beratungs- und Prüfungskosten sowie ausstehende Rechnungen. Die übrigen Fremdmittel, die im Vorjahresvergleich um TEUR 428 auf TEUR 690 gestiegen sind, betreffen im Wesentlichen kurzfristig fällige Leistungsverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen sind insgesamt um TEUR 1.225 auf TEUR 16.190 gestiegen. Zugängen in Höhe von TEUR 1.605 stehen Entnahmen von TEUR 318 und Auflösungen von TEUR 62 gegenüber. Die Fremdkapitalquote beträgt 27,2 % (Vorjahr 16,4 %).

Finanzierung in 2020:

Für die Investitionen (TEUR 12.966) und die Rückführung der Kreditmittelbeanspruchung (TEUR 53) ergab sich ein Gesamtfinanzbedarf von TEUR 13.019. Zur Finanzierung des Grundstückkaufs wurde eine Kreditaufnahme in Höhe TEUR 13.000 getätigt. Darüber hinaus wurden die Geldanlagen und liquiden Mittel Cash-Flow bedingt um TEUR 1.703 auf TEUR 6.640 aufgestockt.

Im Hinblick auf die Planansätze stellt sich die Ist-Situation wie folgt dar:

Vermögensplan - Ausgaben	Ist 2020 TEUR	Plan 2020 TEUR	Delta Ist-Plan TEUR
Grundstückkauf	12.782	13.000	-218
Pflegeheim mit Tunnel und Tiefgarage	0	0	0
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	0	8.178	-8.178
Einrichtung für Schulzentrum	183	44	139
Modernisierung Schulzentrum (BBZ)	0	1.567	-1.567
Wohnungen und Babyklappe	0	0	0
I. Ausgaben für Investitionen	12.966	22.789	-9.823
Tilgungsleistungen für Zpfelgasse	53	53	0
Pflegeheim Sebastianstr.	0	0	0
Weiterreichung Tilgungsleistungen	53	53	0
Tilgung durchgereichter Kredite	0	0	0
Tilgung übriger Kredite	0	0	0
II. Ausgaben für Tilgungsleistungen	53	53	0
Verlustdeckung	0	0	0
III. Sonstige Ausgaben	0	0	0
Ausgaben gesamt	13.019	22.842	-9.823

In Einrichtung und Ausstattung wurden TEUR 183 investiert. Der Grundstückkauf hat TEUR 12.782 beansprucht. Für die Generalsanierung wurden keine Mittel angefordert. Anlagen im Bau sind derzeit nicht vorhanden.

Im Jahr 2021 wurden neue Ansätze für die Generalsanierung und die Modernisierung des Schulzentrums gebildet. Nach 2021 sollen Mittel in Höhe von TEUR 218 für den Grundstückkauf übertragen werden.

	Gesamt Budget	angefallen bis 2019	Ist 2020	Plan 2020	Übertrag aus 2019	Budget 2020	Delta Ist 2020 zu Budget 2020	Übertrag für 2021
	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Investitionen								
Neubau Pflegeheim	12.930	13.041	0	0	0	0	0	0
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	0	36.034	0	8.178	0	8.178	-8.178	0
Grundstückskauf	13.000	0	12.782	13.000	0	13.000	-218	218
Erbbaurecht Heilig-Geist-Spital Stiftung	0	22	0	0	0	0	0	0
Ausstattung Schulzentrum	44	173	183	44	46	90	94	0
Modernisierung Schulzentrum	180	119	0	1.567	0	1.567	-1.567	0
Erschließungsbeiträge	0	12	0	0	0	0	0	0
Babyklappe	0	9	0	0	0	0	0	0
Wohnungen	0	18	0	0	0	0	0	0
	26.154	49.429	12.966	22.789	46	22.835	-9.869	218

Finanzplan - Deckungsmittel	Ist 2020	Plan 2020	Delta
	TEUR	TEUR	Ist-Plan
			TEUR
Jahresüberschuss	514	218	296
Abschreibungen	956	958	-2
Anlagenabgangsverluste	0	0	0
Auflösung Sonderposten	-319	-314	-5
Aufbau Forderungen	-1.111	0	-1.111
Abbau Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.630	175	1.455
Aufbau (-)/Abbau (+) Liquidität	-1.756	295	-2.051
I. Innenfinanzierung	-86	1.332	-1.418
1.1. Investitionsumlagen für Generalsanierung	0	8.178	-8.178
davon Stadt Ingolstadt	0	6.264	6.264
davon Bezirk Oberbayern	0	1.914	1.914
1.2. Ersatz von Tilgungsleistungen	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
1. a) Zuschüsse des Trägers	0	8.178	-8.178
1. b) Einlagen der Träger	0	0	0
2. a) Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	109	44	65
2. b) Sonstige Fördermittel - Schulförderung	76	288	
3. Aufnahme von Krediten	12.867	13.000	-133
4. Rückzahlungen von Tochterunternehmen	53	0	53
5. Einzahlungen aus Immobilienverkauf	0	0	0
II. Außenfinanzierung	13.105	21.510	-8.405
Betriebsumlage - Verlustausgleich	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
Betriebsumlage - Instandhaltung	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
Betriebsumlage - Zinsen	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
III. Verlustdeckung	0	0	0
Deckungsmittel gesamt	13.019	22.842	-9.823

Erfolgsplan	Ist 2020		Plan 2020		Abweichung zum Plan TEUR	Ist 2019		Veränderung zum Vorjahr TEUR
	TEUR	%	TEUR	%		TEUR	%	
Zuweisungen für Lehrpersonal/Lehrmittel	1.508		1.539		-31	1.508		0
Gastschulbeiträge	408		303		105	363		45
Schulfinanzierung durch KI GmbH	3.210		3.967		-757	3.629		-419
Erstattungen Pflegeausbildungsfonds PAS	176		0		176	0		176
Materialkostenbeiträge	32		25		7	33		-1
Erlöse für Schul- und Bildungsbetrieb	5.334	61,9	5.834	64,5	-500	5.533	63,0	-199
Mieterträge	1.566		1.571		-5	1.570		-4
Personalkostenerstattung	1.539		1.505		34	1.503		36
Dienstleistungen für Beteiligungen	128		119		9	125		3
übrige Erträge	47		12		35	53		-6
Instandhaltungszuschüsse des Trägers	0		0		0	0		0
Betriebskostenzuschüsse des Trägers	0		0		0	0		0
Betriebsleistung	8.614	100,0	9.041	100,0	-427	8.784	100,0	-170
Materialaufwand	456	5,3	544	6,0	-88	513	5,8	-57
Energie- und Wasserbezug	246		282		-36	255		-9
übrige Hilfs- und Betriebsstoffe	1		2		-1	0		1
Reinigung durch Fremdbetriebe	8		12		-4	9		-1
Dienstleistungen verbundene Unternehmen	192		237		-45	239		-47
übrige Fremdleistungen	9		11		-2	10		-1
Personalaufwand	5.602	65,0	5.781	63,9	-179	5.391	61,4	211
Vollkräfte	615		603		13	594		2,09
Löhne und Gehälter	3.997		3.915		82	3.802		195
Sozialabgaben	559		557		2	510		49
Altersversorgung	908		1.034		-126	911		-3
Beihilfe	110		223		-113	139		-29
sonst. Personalaufwendungen	28		52		-24	29		-1
Abschreibungen	956	11,1	954	10,6	2	949	10,8	7
Auflösung Sonderposten	-319	-3,7	-314	-3,5	-5	-355	-4,0	36
übrige betriebliche Aufwendungen	964	11,2	1.059	11,7	-95	943	10,7	21
Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	106		151		-45	136		-30
Arbeitsmittel/Lehrmittel/Reisekosten MSI	31		72		-41	49		-18
Instandhaltung/Wartung	181		112		69	80		101
Beteiligungsmanagement	96		96		0	95		1
Beratungs- und Prüfungskosten	35		35		0	28		7
Verwaltungsleistungen KI GmbH	72		73		-1	79		-7
Hausgeld Pflegeheim	258		276		-18	276		-18
übrige Aufwendungen	185		244		-59	200		-15
Betriebsaufwand	7.659	88,9	8.024	88,8	-365	7.441	84,7	218
Betriebsergebnis	955	11,1	1.017	11,2	-62	1.343	15,3	-388
Zinsergebnis	-15	-0,2	-9	-0,1	-6	7	0,1	-22
Zinserträge	6		7		-1	14		-8
Zinsaufwand	-21		-16		-5	-7		-14
Ertragsteuern	-4	0,0	-4	0,0	0	-4	0,0	0
Neutrales Ergebnis	-422	-4,9	-786	-8,7	364	-1.122	-12,8	700
Zuführung Rückstellung BilMoG	-18		-18		0	-18		0
Dotierung Pensionsrückstellungen	-93		-165		72	-440		347
Aufstockungsleistung Altersteilzeit	-29		0		-29	-15		-14
Zinsen Auf/Abzinsung Rückstellungen	-733		-603		-130	-739		6
Außerordentliche Aufwendungen, Laborschule	0		0		0	-43		43
Kosten der Aufklärung von Unregelmäßigkeiten	-55		0		-55	-193		138
Periodenfremde Erträge/Aufwendungen	506		0		506	326		180
Jahresergebnis	514	6,0	218	2,4	296	224	2,6	290

Die Stellenbesetzung in 2020 stellt sich wie folgt dar:

Stellenplan	Ist	Plan	Delta	Ist	Veränderung vom Vorjahr
	2020	2020	Ist-Plan	2019	
Berufsbildungszentrum					
Lehrkräfte	46,92	46,20	0,72	45,04	1,88
Verwaltung	4,25	4,00	0,25	4,00	0,25
Geschäftsleitung	1,05	1,05	0,00	1,05	0,00
<i>davon für Geschäftsführung KI und MVZ</i>	0,95	0,95	0,00	0,95	0,00
Innenrevision	2,83	2,50	0,33	2,92	-0,09
Zugewiesene Beamte	6,40	6,50	-0,10	6,41	-0,01
Vollzeitkraftstellen	61,45	60,25	1,20	59,42	2,03

Die **Betriebsleistung** von TEUR 8.614 liegt mit TEUR 427 unter dem Planwert.

Die Zuweisungen für Lehrpersonal und -mittel sowie die Schulfinanzierung durch die Klinikum Ingolstadt GmbH und die Gastschulbeiträge liegen insgesamt um TEUR 500 unter Plan. Ursächlich dafür sind der zeitversetzte Zufluss der Zuweisungen für Lehrpersonal und das deutlich reduzierte Ausbildungsbudget, da die Erhöhung der Pensionsrückstellungen nicht finanziert wird.

Die Personalkostenerstattungen sind um TEUR 34 auf TEUR 1.539 und die übrigen Erträge um TEUR 35 auf TEUR 47 gestiegen.

Die **Personalkosten** von TEUR 5.694 liegen mit TEUR 254 unter Plan. Sie beinhalten in 2020 einen Aufwand von TEUR 93 (Vorjahr TEUR 440) für die Dotierung der Pensionsrückstellungen. Unter Eliminierung dieses Effektes ist ein Rückgang der Personalkosten gegenüber dem Plan um TEUR 179 auf TEUR 5.602 zu verzeichnen. Insbesondere die Rückgänge bei der Altersversorgung und bei den Beihilfeaufwendungen tragen dazu bei.

Der **Materialaufwand**, der im Wesentlichen den Energie- und Wasserbezug sowie bezogene Dienstleistungen betrifft, liegt mit TEUR 88 unter dem Planwert von TEUR 544. Ursächlich dafür sind die um TEUR 45 reduzierten Kosten für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen und rückläufige Energiekosten (TEUR -36).

Die **Abschreibungen** (nach Abzug der Auflösung der Sonderposten aus Fördermitteln) liegen mit TEUR 637 mit TEUR 3 unter Plan.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit TEUR 964 um TEUR 95 unter Plan. Die Kosten für den Lehrbetrieb, die die Vergütung der nebenamtlichen Lehrkräfte und die Sachkosten für den Lehrbetrieb umfassen, sind mit TEUR 137 um TEUR 86 niedriger als geplant.

Das Hausgeld für das an die Alten- und Pflegeheim Ingolstadt GmbH vermietete Pflegeheim liegt mit TEUR 18 unter Plan. Die übrigen Aufwendungen sind um TEUR 59 auf TEUR 185 gegenüber dem Plan zurückgegangen.

Für Instandhaltung und Wartung wurden hingegen auf Grund des Alters des Schulgebäudes TEUR 69 mehr verausgabt als geplant.

Das **Betriebsergebnis** vor Zinsen und Steuern fällt in 2020 mit TEUR 955 um TEUR 62 niedriger aus als geplant.

Nicht geplante Sondereffekte, die aus erforderlichen Rückstellungsaufstockungen im Wesentlichen für Pensionen (TEUR 93) und Altersteilzeit (TEUR 29) und aus Kosten für die

Aufklärung von Unregelmäßigkeiten (TEUR 55) resultieren, belasten das Ergebnis mit TEUR 12.

Zusätzlich kommt eine nicht geplante um TEUR 130 höhere Zinsbelastung von TEUR 733 für Auf-/Abzinsung von Rückstellungen hinzu.

Periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 506, insbesondere für Lehrpersonalzuschüsse (TEUR 105), Auflösungen von Rückstellungen (TEUR 61) und Schadensersatzzahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Immobilie Sebastianstraße (TEUR 350), stützen dagegen das Jahresergebnis.

Insgesamt konnte ein **Jahresüberschuss** von TEUR 514 erzielt werden, der mit TEUR 296 über dem Planwert liegt.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Jahresüberschuss um TEUR 290 höher aus. Das Betriebsergebnis reduzierte sich insbesondere wegen der niedrigeren Betriebsleistung um TEUR 388 auf TEUR 955. Die Reduzierung der Belastungen aus Sondereffekten um TEUR 700 auf TEUR 422 verbessert dagegen das Ergebnis.

Wirtschaftsjahr 2021 und 2022

Erfolgsplan	Plan 2022 TEUR	Prognose 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2020 TEUR
Erträge für geplante Leistungen	9.854	9.320	9.509	9.597
Zuschüsse der Träger für				
Instandhaltung	0	0	0	0
Betriebskosten/Verlustabdeckung	0	0	0	0
Gesamterträge	9.854	9.320	9.509	9.597
Personalkosten	6.525	5.920	6.293	5.695
Abschreibungen und Zinsen	1.724	1.823	1.566	1.855
Sachkosten	2.005	1.570	2.050	1.533
Gesamtaufwendungen	10.254	9.313	9.909	9.083

Die Personalaufwendungen mit einem Anteil von 63,6 % an den Gesamtaufwendungen berücksichtigen die Beschäftigung von 59,91 kalkulierten Vollzeitkräften und die tariflichen Entgeltsteigerungen.

Vermögensplan	Plan 2022 TEUR	Prognose 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2020 TEUR
Investitionen				
Modernisierung und Digitalisierung BBZ	877	816 ⁸	1.300	0
Gründerwerb	0	17	0	12.782
Generalsanierung Klinikum	6.323	0	7.490	0
Rückbau Laborräume	200	0	200	0
Berufsbildungszentrum	44	44	44	184
Neubau Mitarbeiterwohnungen	1.500	0	0	0
Altstadtzentrum, technische Freimachung	0	0	0	0
Tilgungen für trägerfinanzierte Investitionen	0	0	0	0
Tilgungen nicht geförderte Darlehen	267	267	267	0
Instandhaltung Berufsbildungszentrum	0	0	0	0
Betriebskosten Berufsbildungszentrum	0	0	0	0
Zinsen für Wohnungen	0	0	0	0
Abbau Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Ausgaben	9.211	1.144	9.301	12.966
Innenfinanzierung				
Fördermittel Art. 12 BayKrG	44	44	44	44
Fördermittel Schulfinanzierung	166 ⁸	327 ⁷	270 ⁸	88
Zuschüsse der Träger für				
Einlagen der Träger	0	0	0	0
Investitionen	7.823	0	7.490	12.867
Instandhaltung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Tilgungen	0	0	0	0
Zinsen	0	0	0	0
Kreditaufnahmen	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Anzahlung Heilig-Geist-Spital	0	0	0	0
Rückzahlungen an Tochterunternehmen	0	0	0	53
Einnahmen	9.211	1.144	9.301	15.041

Für bauliche Maßnahmen im BBZ werden Mittel von TEUR 1.077 erneut beantragt, da die geplanten Maßnahmen im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden konnten und weitere Maßnahmen vorgesehen sind. Es sollen die Räume der Laborschule zurückgebaut und die Unterrichtsräume des BBZ modernisiert werden. Zusätzlich steht die Dachsanierung an.

Für die Modernisierung der Schulausstattung wurden TEUR 532 angesetzt. Die Förderung dieser Maßnahmen wurde mit TEUR 166 berücksichtigt.

Im Jahr 2022 wurden Trägeraufwendungen für die Generalsanierung des Klinikums in Höhe von TEUR 6.323 eingestellt. Der Zufluss zum Klinikum Ingolstadt ist mit einem Betrauungsakt abgesichert worden. Weitere Zuschüsse sind für den Neubau der Personalwohnungen in Höhe von TEUR 1.500 geplant.

Die Tilgung der Darlehen für den Erwerb der Grundstücke zur Arrondierung des Campusgeländes des Klinikums ist mit TEUR 267 angesetzt. Die Finanzierung erfolgt ohne Zuschüsse der Träger.

Erfolgsplan 2021

Erfolgsplan	Plan 2022 TEUR	Delta TEUR	Prognose 2021 TEUR	nachrichtlich	Delta	IST 2020
				Plan 2021 TEUR	Prognose 2021 TEUR	IST 2020 TEUR
Zuweisungen für Lehrpersonal/Lehrmittelfreiheit	1.205	-78	1.283	1.530	-217	1.500
Gastschulbeiträge	435	16	419	311	4	415
Erträge und Erstattungen für Schulfinanzierung	3.850	19	3.831	3.892	405	3.426
Materialkostenbeiträge	28	-7	35	29	3	32
1.1. Erlöse Schul- und Bildungsbetrieb	5.518	-50	5.568	5.762	194	5.374
1.2. Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	44	0	44	44	0	44
1.3. Auflösung Sonderposten f. Zuschüsse	403	16	387	330	68	319
1.4. Vermietungserlöse	1.573	7	1.566	1.571	0	1.566
1.5. Erträge Personalgestellung	2.095	831	1.264	1.475	-240	1.504
1.6. Dienstleistungen für Beteiligungen	68	-61	129	287	1	128
1.7. Aktivierte Finanzierungskosten	1	1	0	1	-350	350
1.8. Zinserträge	24	0	24	22	9	15
1.9. übrige Erträge	128	-210	338	17	41	297
1.10. Instandhaltungszuschüsse vom Träger	0	0	0	0	0	0
1.11. Betriebskostenzuschüsse vom Träger	0	0	0	0	0	0
1.12. Entnahme aus Rücklagen	400	0	400	400	400	0
1. Gesamterträge	10.254	534	9.720	9.909	123	9.597
2.1.1. Gehälter	4.464	615	3.849	4.018	-148	3.997
2.1.2. Sozialabgaben	656	44	612	609	53	559
2.1.3. Altersversorgung	1.188	-117	1.305	1.434	304	1.001
2.1.4. Beihilfen	160	38	122	180	12	110
2.1.5. Sonst. Personalaufwendungen	57	25	32	52	3	29
2.1. Personalaufwendungen	6.525	605	5.920	6.293	225	5.695
2.2.1.1. Strom/Fernwärme/Wasser/Kanal	278	8	270	284	24	246
2.2.1.2. sonstige Roh-/Hilfs- und Betriebsstoffe	7	1	6	8	0	6
2.2.2.1. Reinigung durch Fremdbetriebe	9	0	9	12	1	8
2.2.2.2. übrige Fremdleistungen	354	98	256	246	60	196
2.2. Materialaufwand, bezogene Leistungen	648	107	541	550	84	457
2.3. Abschreibungen	1.049	4	1.045	980	85	960
2.4. Zuführung Fördermittel zu Sonderposten	44	-93	137	44	5	132
2.5.1. Vergütung neamtliche Lehrkräfte	53	-55	108	150	2	106
2.5.2. Arbeitsmittel/Lehrmittel/Reisekosten MSI	40	-1	41	67	10	31
2.5.3. Instandhaltung und Wartung	235	9	226	141	45	181
2.5.4. Beteiligungsmanagement	99	1	98	99	2	96
2.5.5. Beratungs- und Prüfungskosten	35	41	-6	35	-96	90
2.5.6. Bezogene Verwaltungsleistungen von KI GmbH	74	1	73	73	1	72
2.5.7. Hausgeld für Pflegeheim Neubau	250	0	250	276	-8	258
2.5.8. Anschubfinanzierung Professuren AlnIN	400	0	400	400	400	0
2.5.9. übrige Aufwendungen	167	-68	235	255	-3	238
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.353	-72	1.425	1.496	353	1.072
2.6. Zinsaufwendungen	631	-10	641	542	-122	763
2.7. Steuern	4	0	-4	4	0	4
2. Gesamtaufwendungen	10.254	541	9.713	9.909	630	9.083
3. Gesamtergebnis	0	-7	7	0	-507	514

Der Erfolgsplan schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Der Überschuss aus der Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird vollständig durch die anfallenden Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen aufgezehrt.

Aufgrund der nicht gesicherten Finanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen konnte der Schulbetrieb nur mit einem negativen Ergebnis in Höhe von TEUR -434 geplant werden. Das Ausbildungsbudget 2022 steht unter dem Vorbehalt der erfolgreichen Vereinbarung mit den Kostenträgern.

Zur Finanzierung der Anschubfinanzierung der Professuren der Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH wurde eine Entnahme aus den Gewinnvorträgen in Höhe TEUR 400 geplant.

Deckungsvermerke:

Die Aufwendungen innerhalb der Gruppe 2.1. sind gegenseitig deckungsfähig.

Ansatzüberschreitungen sind darüber hinaus bei den Positionen 2.1. zulässig bei Mehreinnahmen in den Positionen 1.1./1.5./1.6.

Ansatzüberschreitungen bei der Position 2.6 sind zulässig bei Mehreinnahmen in den Positionen 1.7./1.8.

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2022

Aufbauend auf die Leistungsplanung wurde dem Erfolgsplan folgender Stellenplan zugrunde gelegt:

Stellenplan	Plan 2022	Delta	Prognose 2021	nachrichtlich	Delta	
				Plan 2021	Ist 2020	Ist 2020
Berufsbildungszentrum						
Lehrkräfte	48,04	-0,14	48,18	48,20	1,26	46,92
Verwaltung	4,00	0,66	3,34	4,00	-0,91	4,25
<i>Geschäftsführung (nachrichtlich) für KI und MVZ</i>	2,75	1,84	0,91	0,95	-0,04	0,95
Geschäftsleitung	3,00	1,99	1,01	1,05	-0,04	1,05
Innenrevision	1,00	-0,67	1,67	2,00	-1,16	2,83
Zugewiesene Beamte	3,87	-2,08	5,95	6,00	-0,45	6,40
Vollzeitkraftstellen	59,91	-0,24	60,15	61,25	-1,30	61,45

Unter Berücksichtigung der Entgeltsteigerungen und der kalkulierten Vollkraftzahl ergeben sich Personalkosten von TEUR 6.525 für 2022. Der Anstieg gegenüber der Prognose für 2021 um TEUR 605 berücksichtigt neben dem Tarifanstieg höhere Aufwendungen für die erweiterte Geschäftsführung.

Den Personalkosten stehen kostendeckende Ersätze für die Personalgestellung von Beamten und die Geschäftsführung an die Klinikum Ingolstadt GmbH und Tochtergesellschaften gegenüber.

Vermögens- und Finanzplan 2022

Deckungsmittel

Vermögensplan - Deckungsmittel	nachrichtlich		MifriPlan 2022 TEUR	MifriPlan 2023 TEUR	MifriPlan 2024 TEUR	MifriPlan 2025 TEUR	MifriPlan 2026 TEUR
	Plan 2021 TEUR	Prognose 2021 TEUR					
Jahresergebnis	0	7	0	0	0	0	0
Abschreibungen	980	1.045	1.049	1.043	1.036	999	974
Auflösung Sonderposten	-330	-387	-403	-403	-403	-403	-403
Aufbau Pensionsrückstellungen	175	-133	-10	100	100	100	100
Aufbau (-)/Abbau (+) Liquidität	672	241	542	66	73	110	136
I. Innenfinanzierung	1.497	773	1.178	806	806	806	807
nicht geförderte Einrichtungen							
1.3. Investitionsumlagen für Generalsanierung und Neubau Mitarbeiterwohnungen	7.490	0	7.823	5.409	9.149	10.457	15.222
davon Stadt Ingolstadt	5.737	0	5.992	4.143	7.008	8.010	11.660
davon Bezirk Oberbayern	1.753	0	1.831	1.266	2.141	2.447	3.562
1. Zuschüsse des Trägers	7.490	0	7.823	5.409	9.149	10.457	15.222
2. a) Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	44	44	44	44	44	44	44
2. b) Sonstige Fördermittel- Schulförderung	270	327	166				
Darlehensaufnahmen bei Kreditinstituten für BBZ und Grunderwerb	0	0	0	0	0	0	0
3. Einnahmen aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
4. Verkauf von Teileigentum	0	0	0	0	0	0	0
II. Außenfinanzierung	7.804	371	8.033	5.453	9.193	10.501	15.266
III. Verlustdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsmittel gesamt	9.301	1.144	9.211	6.259	9.999	11.307	16.073

Ausgaben

Vermögensplan - Ausgaben	nachrichtlich		Plan 2022 TEUR	MifriPlan 2023 TEUR	MifriPlan 2024 TEUR	MifriPlan 2025 TEUR	MifriPlan 2026 TEUR
	Plan 2021 TEUR	Prognose 2021 TEUR					
Grunderwerb	0	17	0				
Digitalisierung Schulausstattung BBZ	300	816	300				
Modernisierung BBZ	1.200	0	777	539	539	539	539
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	7.490	0	6.323	3.909	9.149	10.457	15.222
Neubau Mitarbeiterwohnungen	0	0	1.500	1.500			
Einrichtung für Schulzentrum	44	44	44	44	44	44	44
I. Ausgaben für Investitionen	9.034	877	8.944	5.992	9.732	11.040	15.805
Reha-Zentrum	0	0	0	0	0	0	0
Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückkauf	267	267	267	267	267	267	268
Reiser-Klinik	0	0	0	0	0	0	0
Neubau Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0
Schulzentrum	0	0	0	0	0	0	0
II. Ausgaben für Tilgungsleistungen	267	267	267	267	267	267	268
Unterdeckung Schulzentrum							
Überschuss Liegenschaften							
Verlustdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand für trägerfinanzierte Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
fremdfinanzierte Instandhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
III. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt	9.301	1.144	9.211	6.259	9.999	11.307	16.073

Krankenhauszweckverband Ingolstadt

Haushaltssatzung

des Krankenhauszweckverbandes

Ingolstadt

für das Wirtschaftsjahr 2022

Krankenhauszweckverband Ingolstadt

Haushaltssatzung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt für das Wirtschaftsjahr 2022

I.

Aufgrund der Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und § 13 Abs. 1, Nr. 3 der Zweckverbandssatzung erlässt der Krankenhauszweckverband Ingolstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2022 für den Krankenhauszweckverband Ingolstadt wird im Erfolgsplan

in den **Erträgen** auf **10.254.000 €**

in den **Aufwendungen** auf **10.254.000 €**

Im Vermögensplan

in den **Einnahmen und Ausgaben** auf **9.211.000 €**

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan sind für das Jahr 2022 nicht angesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2022 bestehen in Höhe von 41.737.000 €.

§ 4

Zur Finanzierung der Ausgaben werden nach §§ 20 ff der Zweckverbandssatzung folgende Umlagen festgesetzt:

**Investitionsumlage für die
Generalsanierung** **7.823.000 €**

davon Stadt Ingolstadt **5.992.000 €**
und Bezirk Oberbayern **1.831.000 €**

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Krankenhauszweckverbandes wird auf **500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und gilt für das Wirtschaftsjahr 2022.

II.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO ab dem Tag der Bekanntmachung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung beim Krankenhauszweckverband Ingolstadt, Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt, während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme auf.

Ingolstadt, 08.12.2021

Krankenhauszweckverband Ingolstadt

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender



Klinikum Ingolstadt
Generalsanierung und Teilersatzneubau - Neubau Psychiatrie - Tagesklinik Ingolstadt am Standort Eichstätt
KIGS BA2, KIGS NEA Süd, KIGS TEN, KIGS PSY, TK KI

Thema: Wirtschaftsplan 2022 - 2026

Stand: 21.07.2021

alle Angaben inkl. 19% MwSt.

HITZLER

BA Förderquote	2022		2023		2024		2025		2026		2027 - 2040		Gesamstumme 2022 - 2040	
	ff	nff	ff	nff	ff	nff	ff	nff	ff	nff	ff	nff	ff	nff
KIGS BA2* 81,83%	3.682.350 €	817.650 €	5.728.100 €	1.271.900 €	5.728.100 €	1.271.900 €	4.909.800 €	1.090.200 €	3.682.350 €	817.650 €	2.127.580 €	472.420 €	25.858.280 €	5.741.720 €
	4.500.000 €		7.000.000 €		7.000.000 €		6.000.000 €		4.500.000 €		2.600.000 €		31.600.000 €	
KIGS NEA Süd 46,91%	844.380 €	955.620 €	562.920 €	637.080 €	93.820 €	106.180 €	46.910 €	53.090 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.548.030 €	1.751.970 €
	1.800.000 €		1.200.000 €		200.000 €		100.000 €		0 €		0 €		3.300.000 €	
KIGS TEN 1 80,00%	4.000.000 €	1.000.000 €	4.000.000 €	1.000.000 €	8.000.000 €	2.000.000 €	16.000.000 €	4.000.000 €	16.000.000 €	4.000.000 €	32.000.000 €	8.000.000 €	80.000.000 €	20.000.000 €
	5.000.000 €		5.000.000 €		10.000.000 €		20.000.000 €		20.000.000 €		40.000.000 €		100.000.000 €	
KIGS TEN 2 80,00%	0 €	0 €	0 €	0 €	2.000.000 €	500.000 €	2.000.000 €	500.000 €	4.000.000 €	1.000.000 €	24.000.000 €	6.000.000 €	32.000.000 €	8.000.000 €
					2.500.000 €		2.500.000 €		5.000.000 €		30.000.000 €		40.000.000 €	
KIGS TEN 3 80,00%	0 €	0 €	0 €	0 €	4.000.000 €	1.000.000 €	4.000.000 €	1.000.000 €	8.000.000 €	2.000.000 €	64.000.000 €	16.000.000 €	80.000.000 €	20.000.000 €
					5.000.000 €		5.000.000 €		10.000.000 €		80.000.000 €		100.000.000 €	
KIGS TEN 4 80,00%	4.000.000 €	1.000.000 €	4.000.000 €	1.000.000 €	8.000.000 €	2.000.000 €	8.000.000 €	2.000.000 €	16.000.000 €	4.000.000 €	56.000.000 €	14.000.000 €	96.000.000 €	24.000.000 €
	5.000.000 €		5.000.000 €		10.000.000 €		10.000.000 €		20.000.000 €		70.000.000 €		120.000.000 €	
KIGS TEN 5 80,00%	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.000.000 €	1.000.000 €	28.000.000 €	7.000.000 €	32.000.000 €	8.000.000 €
									5.000.000 €		35.000.000 €		40.000.000 €	
KIGS TEN 6 80,00%	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	40.000.000 €	10.000.000 €	40.000.000 €	10.000.000 €
											50.000.000 €		50.000.000 €	
KIGS PSY* 89,91%	0 €	2.550.000 €	11.400.000 €	0 €	31.558.998 €	2.271.002 €	16.165.818 €	1.814.182 €	21.425.553 €	2.404.447 €	18.255.326 €	2.048.674 €	98.805.695 €	11.088.305 €
	2.550.000 €		11.400.000 €		33.830.000 €		17.980.000 €		23.830.000 €		20.304.000 €		109.894.000 €	
TK - KI* 48,57%	631.410 €	668.590 €	971.400 €	1.028.600 €	194.280 €	205.720 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.797.090 €	1.902.910 €
	1.300.000 €		2.000.000 €		400.000 €		0 €		0 €		0 €		3.700.000 €	
Jahres-	13.158.140 €	6.991.860 €	26.662.420 €	4.937.580 €	59.575.198 €	9.354.802 €	51.122.528 €	10.457.472 €	73.107.903 €	15.222.097 €	264.382.906 €	63.521.094 €	488.009.095 €	110.484.905 €
summen	20.150.000 €		31.600.000 €		68.930.000 €		61.580.000 €		88.330.000 €		327.904.000 €		598.494.000 €	

* Annahme: Zahlungsstand bis 2021 13,8 Mio. €;
 Kosten Gesamt: 45,43 Mio. € ergibt Rest: 31,63 Mio. €

*Annahme: Zahlungsstand bis 2021 500.000 €
 Fördersumme KM beträgt 1,8 Mio. €; KoBe: 3,837 Mio. €

*Annahme: Fördersumme KM beträgt 2,0 Mio. €
 Gesamtkosten KoBe "Grabmannstraße": 4.118 Mio. €

Hinweis: Alle Angaben ohne verlorene Kosten aus vorangegangenen Planungen